

TIP

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



www.trogen.ch

Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe I | Januar 2022

Erscheinungsdatum 28. Januar 2022

TROGNER INFO POSCHT



▲ *Titelbild: Dia-magisches Trogen, Fotografie aus dem Nachlass des Schriftstellers Peter Morger. 20 Jahre nach seinem Tod erscheint eine Publikation zum fotografischen Werk Morgers. (Bild: Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden)*



Seite 9

Atelier-Unterricht



Seite 22

**Fasnachts-Samstag
in der Bibliothek**



Der nächste TIP
erscheint am
Freitag, 25. Feb. 2022

Einsendeschluss ist am 15. Feb. 2022



Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co** 

071 344 33 33
 9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

 **HOFER SANITÄR GMBH**
 Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 im Sanitär- und Heizungsbereich in
 Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen info@sanitaerhofer.ch
 Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49 www.sanitaerhofer.ch



Ihr Zahnarzt im
 Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
 Zahnärztliche Chirurgie
 Dentalhygiene
 Alterszahnmedizin
 Ästhetische Zahnmedizin
 Implantologie
 Kinderzahnmedizin
 Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
 Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

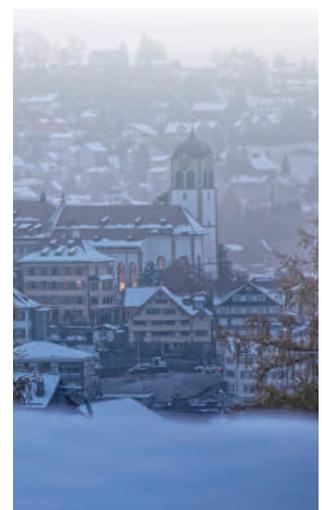


Appetit
 angeregt?

Traditionelles Handwerk im Einklang
 mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG
 9042 Speicher 071344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch



Impressum
 Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal
 jährlich und wird an alle Haushaltungen
 der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.
Herausgeber:
 Druckerei Lutz AG
 Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 071 344 13 78
Redaktionsteam:
 Druckerei Lutz AG
 Nathascha Susic (ns)
 tip@trogen.ch
 Daniela Schnyder (ds)
 Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:
 Druckerei Lutz AG
 Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 (tip@trogen.ch)
Druck:
 Druckerei Lutz AG
 Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 071 344 13 78
 info@druckereilutz.ch
Auflage:
 1'050 Exemplare Print
 Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
 Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das
 e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namens-
 nennung sind mit dem Kürzel (pd) für Presse-
 dienst gekennzeichnet.
 Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind
 mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.
 Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der
 Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

[Media Daten](#) [Infos für Autoren](#)



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen,
liebe Trogner



Ich schreibe diese Zeilen und draussen ist herrlich kaltes Winterwetter.

Immer wieder, wenn ich durch unsere Gemeinde spaziere, fällt mir die Schönheit unseres Dorfes auf. Ich bin stolz, gehört Trogen zu den schönsten Dörfern der Schweiz!

Es ist wichtig, dass wir unserem Dorf Sorge tragen und uns Gedanken über die Gestaltung in Zukunft machen. Darunter fällt auch die geplante Schulraumerweiterung. Wir unterrichten dieses Jahr 197 Lernende vom Kindergarten bis in die Mittelstufe. Im Sommer 2023 kehren die 2,5 Klassen, welche momentan aus Platznot in den Räumlichkeiten der Kantonsschule unterrichtet werden, wieder in das Schulhaus Nideren zurück. Bis dahin muss neuer Schulraum entstanden sein.

Der Gemeinderat hat das Schulraumprojekt der Arbeitsgruppe genehmigt und wird dieses nun am 10. Februar 2022 der Öffentlichkeit vorstellen, bevor dann im Mai 2022 die Bevölkerung darüber abstimmen wird.

Ich hoffe, an diesem Abend viele interessierte Personen begrüssen zu dürfen.

Andrea Thalmann

GEMEINDEMITTEILUNGEN TROGEN

■ Gemeindemitteilungen Trogen

Definitives Projekt für Schulraumerweiterung Nideren

Im Mai 2021 hatte sich der Gemeinderat in einem Grundsatzentscheid für eine Modullösung für mehr Schulraum anstelle eines Erweiterungsbaus auf dem Nideren-Areal entschieden. Nun liegt das definitive Projekt für diesen Modulbau bei der Primarschule Nideren vor.

Schon seit einigen Jahren hat das Primarschulhaus Nideren zu wenig Platz, um alle Klassen im Schulhaus unterrichten zu können. Nach der Durchführung eines Wettbewerbes lag schliesslich ein Projekt auf dem Tisch, das mit 3,5 Mio. Franken veranschlagt war. Diese Investition ist für die Gemeinde Trogen finanziell nicht verkraftbar. Da es zwischenzeitlich gelang, einen bis Ende Juni 2023 befristeten Mietvertrag für Schulräume in der Kantonsschule abzuschliessen, wurde der Kredit nicht zur Abstimmung gebracht.

Die Kantonsschule hat schon länger signalisiert, dass der Mietvertrag nicht verlängert wird und auch eine zusätzliche Raummiete wegen Eigenbedarf nicht möglich ist.

Der Gemeinderat hat deshalb andere Lösungen geprüft und aufgrund dieser Abklärungen im Mai 2021 beschlossen, den bisher geplanten Ergänzungsbau nicht zu realisieren und sich stattdessen für die Variante «Modulbau» entschieden. Dabei handelt es sich nicht um herkömmliche Metallcontainer, sondern um Baumodule aus Holz. Diese können je nach Raumbedarf zusammengebaut und später wieder rückgebaut resp. nochmals ergänzt werden. Verschiedene Schulgemeinden arbeiten bereits mit dieser flexiblen Raumlösung.

Inzwischen ist das Projekt konkretisiert worden, sodass nun darüber abgestimmt werden kann.

Die Modullösung soll durch einen befristeten Mietvertrag finanziert werden. Nach Ablauf der Frist kann der Gemeinderat entscheiden, ob die Baumodule definitiv ins Eigentum der Gemeinde übergehen sollen oder nicht.

Da die Mietkosten die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigen, muss die Modullösung wie beim ursprünglich geplanten Ergänzungsbau den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbereitet werden. Die Abstimmung findet am 15. Mai 2022 statt. Am 10. Februar 2022 informiert der Gemeinderat an einer 1. Informationsveranstaltung über

das geplante Projekt. Anschliessend wird die Kreditvorlage für die Abstimmung vorbereitet. Eine 2. Versammlung ist am 28. April 2022 vorgesehen. Die Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Abwasserverband Trogen-Wald definitiv aufgelöst

Nach dem Anschluss an den Abwasserverband Altenrhein (AVA) für die Entsorgung des Abwassers aus den Gemeinden Trogen und Wald hat der Abwasserverband Trogen-Wald (AVTW) seine Funktion und Aufgaben verloren.

Die Gemeinderäte von Trogen und Wald haben deshalb auf Antrag der Delegiertenversammlung des AVTW dem Auflösungsvertrag zugestimmt. Die Rechnung des AVTW wurde per 30. Juni 2021 abgeschlossen, revidiert und schliesslich von den Gemeinderäten genehmigt.

Weiterhin gemeinsam genutzt wird die bestehende Transportleitung für Schmutzwasser ab Friedhof Trogen bis zum AVA-Gebäude bei der ehemaligen Kläranlage Brändli. Die Leitung wird von den Gemeinden Trogen und Wald gemeinsam unterhalten.

Zusammenarbeitsvereinbarung Wasserversorgungen Speicher und Trogen erneuert

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern beider Gemeinden hat die bestehende Vereinbarung bezüglich Stellvertretungs- und Pikettdienst der Wasserversorgungen Speicher und Trogen überarbeitet.

Die Vereinbarung regelt den Pikettdienst, die Ferienablösung, die beiderseitige Stellvertretung bei Krankheit oder unfallbedingtem Personalausfällen sowie die gegenseitige Sicherstellung und Erhaltung des Kenntnisstandes des Personals in der Wasserversorgungsinfrastruktur der beiden Gemeinden. Die neue Vereinbarung ist von den beiden Gemeinderäten an ihren Januar-Sitzungen genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt worden.

Erfreuliche Prüfungsergebnisse aus den Verwaltungsabteilungen

Alle zwei Jahre prüft der Grundbuch- und Beurkundungsinspektor die Arbeit von Grundbuchverwalterin und Gemeindeschreiberin Annelies Rutz. Gemäss Inspektionsbericht für die Jahre 2020 und 2021 wurde das Grundbuch von der Amtsinhaberinnen unverändert gewissenhaft und

mit Fachkenntnis geführt. Die Urkunden sind formell und materiell einwandfrei.

Der Gemeinderat gratuliert Annelies Rutz herzlich zu den erfreulichen Prüfungsergebnissen und dankt ihr für die verantwortungsbewusste Amtsführung.

Mit diesem positiv lautenden Inspektionsbericht konnte die Führung des Grundbuchs Trogen nun auch ordnungsgemäss nachgeführt an das Grundbuchamt Speicher übergeben werden.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindegeschreiberin



■ Handänderungen 4. Quartal 2021

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Schläpfer Hans sen., Trogen (Erwerb 21.03.1986 / 30.04.1996 / 19.03.2013 / 17.05.2017)	Schläpfer Hans jun., Trogen	GB Nr. 395, Bolisweid; 44'793 m ² Grundstückfläche mit Weidstadel Vers.Nr. 201 a GB Nr. 396, Bolisweid; 8'179 m ² Wald und Gewässer GB Nr. 594, Rehhagen; 59'901 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Schäume Vers.Nr. 249 (Rehhagen 1), Remise Vers.Nr. 249 b und Stallgebäude Vers.Nr. 723 GB Nr. 595, Borüti; 55'834 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Scheune Vers.Nr. 258 (Borüti 1) und Weidstadel Vers.Nr. 258 a GB Nr. 596, Wässeren; 43'306 m ² Grundstückfläche mit Scheune Vers.Nr. 512 GB Nr. 599, Grueb; 42'964 m ² Grundstückfläche mit Stadel Vers.Nr. 250 GB Nr. 610, Borüti; 3'615 m ² Wald GB Nr. 1321, Grosse Säge; 5'697 m ² Wiese und Weide
AKKURAT AG, St.Gallen (Erwerb 02.10.2019)	Thürlemann Raphael und Meier Roberto, Gelterkinden (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 2023 (StWE), Gfeld; 154/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1090, Gfeld; 4 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 845 (Gfeld 33)
AKKURAT AG, St.Gallen (Erwerb 02.10.2019)	Mathies Stefan, St.Gallen	GB Nr. 2028 (StWE), Gfeld; 223/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1090, Gfeld; 3 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 845 (Gfeld 33)
Schläpfer-Fässler Alice, Trogen (Erwerb 13.09.1952 / 12.08.1991)	Pasini Francesco und Kühne Pasini Diana, Herisau (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 93, Nideren; 1'058 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr.111 (Nideren 32)
Einfache Gesellschaft Krone, Trogen (Erwerb 07.07.2003)	F. Brändle Immo AG, St.Gallen	GB Nr. 168, Landsgemeindeplatz; 373 m ² Grundstückfläche mit Hotel Vers.Nr. 3 (Landsgemeindeplatz 3)
Business Media AG, St.Gallen (Erwerb 03.07.2018)	Aleksov Ivica und Aleksova Klementina, St.Gallen (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 844, Gfeld; 325 m ² Grundstückfläche mit Reihenhaus Vers.Nr. 853 (Gfeld 10 c)
Unger Hermann, Trogen (Erwerb 20.05.1967)	Unger Beat, Widen	GB Nr. 90, Nideren; 571 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Anbau Vers.Nr. 107 (Nideren 33) und Gartenhaus Vers.Nr. 449
Erbengemeinschaft Suter Max sel., Trogen (Erwerb 01.12.1993 / 15.09.2021)	Duràn Nicolàs, St.Gallen	GB Nr. 814, Gfeld; 935 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Garage Vers.Nr. 154 q (Gfeld 13)

Rüesch Gaston Erben, St.Gallen (Erwerb 16.10.1958 / 01.03.2000)	Bertet Andreas, und Kramer Irene, Winterthur (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 731, Habsat; 1'317 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Scheune Vers.Nr. 373 (Habsat 8)
Skinner-Lee Barnaby und Monica, Trogen (je ½ Miteigentum) (Erwerb 08.05.2013)	Wöhrle Steffen und Glatz Franziska, St.Gallen (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 145, Hinterdorf; 418 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 15 (Hinterdorf 24)
Bär Peter, Trogen (Erwerb 07.06.1982)	Brunner Florian und Kürsteiner Regula, St.Gallen (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 847, Unterbach; 2'397 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 539 (Unterbach 33)
Meier Peter, Uerikon (Erwerb 29.12.1972)	Einwohnergemeinde Trogen, Trogen	GB Nr. 393, Bolisweid; 5'887 m ² Wald
Business Media AG, St.Gallen (Erwerb 03.07.2018)	Eugster Florian und Andersson Annika, St.Gallen (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 1336, Gfeld; 309 m ² Grundstückfläche mit Reihnhaus Vers.Nr. 851 (Gfeld 10 a)
Kellenberger Walter, Trogen (Erwerb 26.06.2015)	Fenner Peter und Segenreich Marlies, Trogen (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 972 (StWE), Gfeld; 22,4/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, Gfeld; 3 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 157 I (Speicherstrasse 67)
Locher Marcel, Trogen (Erwerb 03.01.2001)	WE Wissen Eigenart GmbH, Trogen	GB Nr. 130, Oberdorf; 444 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Gewerbe Vers.Nr. 35 (Oberdorf 6)
Zellweger Hans Erben, Trogen (Erwerb 02.07.1982 / 24.11.2020)	Hochreutener Jan, Eggersriet	GB Nr. 6, Sägli; 191 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Anbau Vers.Nr. 159 (Sägli 6)
Business Media AG, St.Gallen (Erwerb 03.07.2018)	Hochreutener André und Sabrina, Teufen (¼ resp. ¾ Miteigentum)	GB Nr. 1335, Gfeld; 219 m ² Grundstückfläche mit Reihnhaus Vers.Nr. 852 (Gfeld 10 b)

■ Im 4. Quartal 2021 ausgehängte Baubewilligungen

Aus dieser Veröffentlichung können keine Rechte abgeleitet werden. Dies gilt insbesondere in allenfalls nachträglich eröffneten Rekurs- und Einspracheverfahren.

Skinner Monica und Barnaby, Hinterdorf 24, 9043 Trogen

Anbau Balkon (strassenseitig), Fensterersatz,
Umbau 1. + 2.OG, zusätzliches Bad 2. OG,
Parz. 83, Assek. 45b, Altstätterstrasse 3, Trogen

Gemeinde Trogen, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen

Eingangsüberdachung Wasserreservoir,
Parz. 378, Assek. 506, Breitenebnet, Trogen

Visiobau AG,

Bahnhofstrasse 19, 9313 Muolen

Luft/Wasser-Wärmepumpen (Aussenaufstellung),
Parz. 41, Assek. 130, Speicherstrasse 12,
Trogen

Krüsi Hanspeter und Alice, Niderenweg 19, 9043 Trogen

Luft/Wasser WP (Aussenaufstellung), Parz. 1151,
Assek. 631, Niderenweg 19, Trogen

Kehl Charlotte und Bettina, Unterbach 15, 9043 Trogen

Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung),
Parz. 827, Assek. 433, Unterbach 15, Trogen

Sutter Anton,

Wiesenstrasse 4, 9220 Bischofszell

Speicherofen an vorhandene Abgasanlage,
Parz. 840, Assek. 315, Baschloch 3, Trogen

Sturzenegger Andreas, Gfeld 5, 9043 Trogen

Einbau Aussentüre (Nordseite), Parz. 864,
Assek. 164, Gfeld 5, Trogen

Murer Basil und Wylder Rachel, Schopfacker 5, 9043 Trogen

Umbau Wohnung OG, Dachsanierung mit
Einbau Gauben und DFF, Parz. 191, Assek. 67,
Schopfacker 5, Trogen

Burtscher Lucia und Stoffel Marc, Berg 29, 9043 Trogen

Wärmepumpe mit zusätzlicher Erdsonde,
Parz. 1111, Assek. 753, Berg 29, Trogen

Buob Mirko, Nistelbüel 2, 9043 Trogen

Verlegung Parkplatz und Neugestaltung
Vorplatz, Parz. 380, 714, Nistelbüel 2, Trogen

Primarschule, Nideren 5, 9043 Trogen

Bauwagen für Schule, Kindergarten und
Tagesstruktur, Parz. 205, Nideren, Trogen

Einwohnergemeinde,

Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen

Sanierung Quelfassungen und -leitungen,
Parz. 527, 633, 703, Suruggen/Hinterchrützalp,
Trogen

Schirmer Emil, Unterdorf 1, 9043 Trogen

Anbau Balkon, Fassadenänderung, Parz. 178,
177, 1208, Assek. 60, 59, Unterdorf 3, 1,
Trogen

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen

Verlängerung Jubiläumsausstellung, Parz. 715,
Assek. 171c, Kinderdorfstrasse, Trogen

■ **Die Trogener Jubilare im Monat Februar 2022**

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
96	Häfeli	Heidy	03.02.26	Wäldlerstrasse, 4	9043 Trogen
93	Eugster	Anna	07.02.29	Wäldlerstrasse, 6	9043 Trogen
92	Kyburz	Rolf	19.02.30	Wäldlerstrasse, 4	9043 Trogen
86	Weishaupt-Schönenberger	Elsbeth	09.02.36	Bergstrasse, 11	9043 Trogen
86	Berweger-Walser	Margrit	28.02.36	Schwendi, 1	9043 Trogen
85	Rossi	Ester	25.02.37	Speicherstrasse, 57	9043 Trogen
85	Schirmer-Heckel	Ursula	25.02.37	Bleichi, 21	9043 Trogen
84	Tan-Theiler	Elsa	28.02.38	Speicherstrasse, 4	9043 Trogen
82	Heyer-Bruderer	Erna	06.02.40	Berg, 9	9043 Trogen
80	Tobler-Burtscher	Gerlinde	04.02.42	Wäldlerstrasse, 10	9043 Trogen
80	Locher-Fischer	Anna Maria	22.02.42	Halden, 1	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Bevölkerungstatistik**

Einwohnerzahl ist am 17. Januar 2022, ohne Wochenaufenthalter: **1882 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von 13 Personen gegenüber dem Vormonat.



■ **Todesfälle in der Gemeinde**

Hansjakob Eugster

geboren am 31. Oktober 1938
gestorben am 4. Januar 2022
wohnhaft gewesen in Trogen

Peter Gottfried Schaufelberger

geboren am 25. Dezember 1937
gestorben am 17. Januar 2022
wohnhaft gewesen in Trogen

■ **Geburt in der Gemeinde**

Talia Amira Fuchs,

geboren am 16. Dezember 2021,
Tochter von Tanya Fuchs und Silvan Fuchs,
wohnhaft in Trogen

Anträge auf Prämienverbilligung IPV ohne die richtigen Beilagen kann Ihr Gesuch nicht bearbeitet werden

Für die Bearbeitung der Gesuche für die individuelle Prämienverbilligung sind zwingend die auf Seite 2 Ziffer 6 des Antrags genannten Beilagen erforderlich. Vor allem bei den Steuer-Unterlagen erhalten wir vielfach den falschen Beleg und müssen nachfassen, was zu Verzögerungen in der Bearbeitung führt. Der erforderliche Beleg ist die definitive Berechnungsmitteilung der Staats- und Gemeindesteuer 2020, also die detaillierte Auflistung der Zahlen aus der Steuererklärung. Weder der Kontoauszug, noch die Steuerrechnung genügen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie darauf achten und uns damit Rückfragen ersparen.

AHV-Zweigstelle Trogen

ANZEIGEN

Solawi Seebeli: frisches Biogemüse im Abo

Freie Gemüse-Abos ab Mitte März
Depot im Bio Ohne und Unterbach
sowie Hauslieferung
www.seebeli.ch / 079 243 65 15



Wir helfen
Ihnen gerne
dabei!



Im Winter aktuell:
Möbel oder Fensterläden
auffrischen, Treppenhäuser
neu streichen, neue Farbgestaltung
in Ihren Wohnräumen.

Maler*in
gesucht!

naturfarbenmalerei.ch

■ Dichtkunst im Deutschunterricht

MiteinemaktuellenZeitungsartikelalsGrundlage sind die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2sb auf den Spuren von Goethe, Schiller und Fontane gewandelt und haben ihre eigenen Balladen (Erzählgedichte) verfasst. Das gelungene Beispiel von Yonas Beyer:

Mein Rasenmäher

Samstag früh und ich bin längst wach,
schau kurz auf'n Wecker, es ist kurz vor halb acht,
jetzt aber schnell einen Kaffee und dann weg,
und schon bin ich in der Garage um das Eck.
Die Kühlerhaube glänzt wie ein frisch geölter Blitz,
Turbolader, Breitreifen und Recaro-Sitz.

*Ich und mein Rasenmäher sind die Besten,
wir rasen durch die Gärten wie im Wilden Westen
und kommt der Polizist daher und will mein'
Fahrausweis seh'n,
tipp ich kurz aufs Gas und lass ihn steh'n.*

Mit maximaler Lautstärke bin ich unterwegs,
rase durch die Strassen und geh' allen auf den Keks.
Einen krassen Auspuff hat mein Mäher auch,
hinten aus dem Rohr kommt richtig schwarzer Rauch.
Ein Tempolimit kennt mein Hobel nicht,
das sind mein Rasenmäher und ich.

*Ich und mein Rasenmäher sind die Besten,
wir rasen durch die Gärten wie im Wilden Westen*

*und kommt der Polizist daher und will mein'
Fahrausweis ham',
schalt ich hoch... in den Turbogang.*

Hundertzwanzig auf der Landstrasse geht locker,
das haut die Polizisten am Strassenrand vom Hocker.

Sie schmeissen ihre Kisten an und fahren hinterher,
bei einem Ordnungshüter ist der Tank schon leer.
Und wie gedacht geht die Verfolgungsjagd weiter,
doch der Wachmann bleibt zweiter.

*Ich und mein Rasenmäher sind die Besten,
wir rasen durch die Gärten wie im Wilden Westen
und kommt der Polizist, will über mein'
Fahrausweis verfügen,
fahr'n wir so schnell, als ob wir fliegen*

Ich fahr' jetzt langsam wieder zurück,
über Nachbars grosses Grundstück.
Doch was seh' ich da, da vorn ums Eck:
Des Polizisten Autos' schwarzes Heck.
Er hat mich schon gewittert, wegen der Musik,
doch ich hab' viel mehr Speed.

*Ich und mein Rasenmäher sind die Besten,
wir rasen durch die Gärten wie im Wilden Westen
und kommt der Polizist daher und will auf
meinen Fahrausweis schau'n,
werde ich ganz schnell abhau'n.*

Im Autos abhängen bin ich Meister,
doch die Polizei wird immer, immer dreister.
Aber mich kann gar nichts aufhalten,
denn ich kann noch einen Gang hochschalten.
Sechsein'halb tausend Umdrehungen hat der Motor,
aber ich hab' ja noch'n Rotor...

*Ich und mein Rasenmäher sind die Besten,
wir rasen durch die Gärten wie im Wilden Westen
und kommt der Polizist daher und will mein'
Fahrausweis betrachten,
werde ich mich auf den Weg machen.*

Die Polizisten schiessen jetzt mit Schrot,
die Tankanzeige blinkt schon wieder Rot,
ich sollte langsam zum Ende kommen,
sonst werde ich von den Beamten übernommen.
Doch der Motor geht aus,
vor mir ist mein Zuhause'...

*Und wenn er nicht getankt hat,
dann sitzt er heute immer noch im Knast.*



ANZEIGEN

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- zeitgemäßes Bau-
management
- termin- und kostengerechte
Ausführung Ihres Bau-
vorhabens
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

M. Metallbau

Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



**DÄCHER
FASSADEN**

Wild+Treichler AG

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 244 06 35
polybau@wild-treichler.ch
wild-treichler.ch

Steildach

Flachdach

Fassaden

Dachunterhalt / Kontrollen

Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff

Schneeräumungen

Dachfenster / Flachdachfenster

Kamingerüste



Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Appenzell Ausserrhoden

Für den Postdienst in **Trogen** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung für den **Mittwochsdiens**t sowie für Ferienablosungen und unfall- oder krankheitsbedingte Abwesenheiten eine/n

Mitarbeiter/in Postdienst in Trogen im Stundenlohn (ca. 10 % bzw. 4.2 Stunden / Woche)

Ihre Aufgaben

- Sicherstellen der zeitgerechten An- und Ablieferung von Brief- und Paketpost für die Kantonale Verwaltung
- Abholen der Post im Postfach in Trogen
- Sortieren der Post in die internen Postfächer
- Verteilen der Brief- und Paketpost an die Organisationseinheiten
- Einsammeln der ausgehenden Post, sortieren nach Produkt und Erfassen auf dem Lieferschein
- Lagerkontrolle und Auslieferung von Büromaterial ab Lager in Trogen an die Organisationseinheiten

Ihr Profil

- Erfahrung im Postdienst von Vorteil
- Selbständige Arbeitsweise und Freude an der Mitarbeit in einem kleinen Team
- Bereitschaft für Arbeitseinsätze jeweils mittwochs von 08.00 – 09.30 und 15.00 – 16.30 Uhr sowie unregelmässigen Einsätzen bei Ferienablosungen etc.
- Zeitliche Flexibilität, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit sowie Kontaktfreudigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Ulrike Fischer, Leiterin Dienstleistungs- und Materialzentrale, (071 353 67 82) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **20. Februar 2022**.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail mit dem Vermerk V1095 an: bewerbung@ar.ch



■ Atelier-Unterricht in der Mittelstufe der Primarschule

Am Donnerstagnachmittag vertiefen sich unsere Mittelstufenkinder über einige Wochen in einem selbst ausgewählten Themenbereich. Der Atelierunterricht ermöglicht motiviertes, entdeckendes Lernen in klassenübergreifenden Gruppen bei Lehrpersonen, welche vertiefte Kenntnisse zu diesen Themen haben. So lernen die Schülerinnen und Schüler mit viel Alltagsbezug – somit ganz dem Lehrplan 21 folgend.

Die Auswahl ist gross und die Kinder haben die Qual der Wahl, denn sie können nur vier der folgenden Themen belegen: Malen wie Picasso und Co, Bücherbände, Giessen, Nähen, Fotostory, draussen lernen, Theater spielen, Jonglieren & Zaubern, Kugelbahn-Bau, Zeichentrickfilm, Chor & Orchester, Flieg- Zeuge, 4 Elemente mit allen Sinnen, Volleyball, Rhythmus und Bodypercussion, Jassen & Gesellschaftsspiele, Hörgeschichte, Fadenbilder, Hoch- und Weitsprung, Schule im Wald.

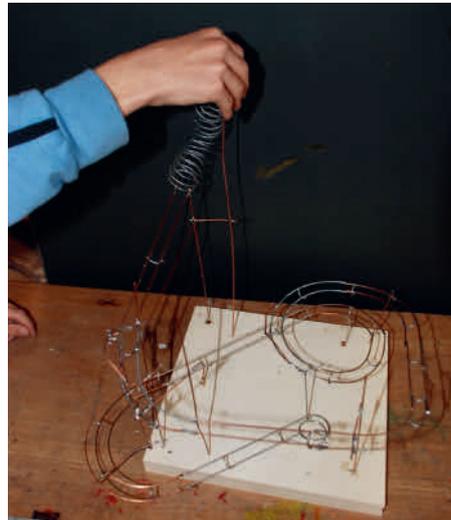
Neben der thematischen Vertiefung legt die Mittelstufe einen klaren Fokus auf die klassenübergreifende Zusammenarbeit, so dass neue Kontakte entstehen und gepflegt werden können.

Hier einige Kinderstimmen zu den Ateliers:

Volleyball: Ich fand das Atelier Volleyball cool. Ich würde gerne nochmals ins Volleyball gehen. Mir hat gefallen, dass wir am Ende immer einen Match spielen durften. Es war auch toll, dass wir dazwischen verschiedene Volleyballspiele gemacht haben. Am meisten hat mir die Manchette Spass gemacht. Man muss sehr viel Einsatz zeigen.



Kugelbahnen: Wir konnten eine Löt-Kugelbahn selber konstruieren. Wir hatten nicht einfach einen Plan, was wir bauen müssen – nein, wir durften die Bahn nach unseren Ideen und Fantasien erschaffen. Ich habe noch nie gelötet mit einem LötKolben. Herausfordernd war für mich, nicht zu viel Löt-zinn zu verschmelzen.



4 Elemente mit allen Sinnen: Ich fand es sehr toll, weil es verschiedene Sachen hatte, die man ausprobieren konnte. Es war sehr spannend, als wir Heissluftballone gebastelt haben und sie flogen. Ich habe gelernt, wie eine Seifenblase entsteht. Das Atelier war erlebnisreich und die Experimente waren spektakulär.



Fotostory: Mir hat gefallen, dass wir als Personen mitspielen konnten da wir keine Gegenstände verwendet haben. Ich fand es cool, dass wir selbst eine Fotostory machen konnten. Ich habe viele neue Dinge gelernt,

zum Beispiel wie man bei einer Powerpoint einen Farbverlauf herstellt oder wie man eine Sprechblase einfügt.

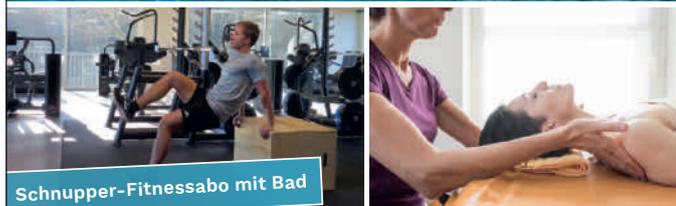


Bücherbände: Wir haben wunderschöne Bücher gelesen. Mir hat gefallen, dass wir ein Lapbook gemacht haben über das Buch «Der fliegende Dienstag». Wir haben selber gelesen und dann ein Hörspiel daraus gemacht. Ich fand toll, dass man auch mal bei einer anderen Lehrperson Schule hatte. Ausserdem habe ich viele nette Kinder kennen gelernt.

Waldschule: Ich fand es sehr toll. Wir hatten immer coole Programme. Ich konnte auch neue Freundschaften schliessen. Wir haben uns Pflanzennamen gegeben und hatten viel Spass miteinander. Wir haben viel Neues über den Wald erfahren und sogar einmal im Wald Zmittag gegessen.



Mittelstufe Trogen



Für Körper und Seele
Energie tanken mit einer Körper-Energie-Massage. Buchen Sie unser Aktionsangebot bis Ende Februar.

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



Leicht und bekömmlich
In unserer gemütlichen Gaststube servieren wir Ihnen raffinierte Vegi-Gerichte und vieles mehr. Herzlich willkommen bei Eric und Marisa.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch



Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr. Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:
Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

TIP

TROGNER INFO POSCHT

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Kontaktieren Sie uns:
tip@trogen.ch

WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ **Teamspirit – etwas vom Wichtigsten**

«Team spirit is when a group of people really feel invested in reaching a goal together and are there to support each other». Der Teamspirit oder fachlich erklärt «die Fähigkeit, eine Allianz zu bilden» machte es überhaupt aus, dass der Homo Sapiens sich gegen stärkere Tiere, wie Säbelzahn tiger oder Mamut durchsetzen konnte. Team heisst für viele aber auch: «Toll, ein anderer machts!» In solchen Fällen fehlt es dem Team am Spirit.

Aber wie kann aus einer Gruppe von Menschen, die zusammen berufliche Aufgaben erledigen, ein Team mit Spirit werden? Am Boden versuchen wir dies mit unseren gelebten Werten zu erreichen: Freude, Engagement in hohe Qualität, Vertrauen, gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung. Gemeinsam treibt uns das Wohl der Bewohnenden an.

Stimmen dazu aus dem Team

Eine Mitarbeiterin der Administration betont, der gute Zusammenhalt im Team mache es aus. Sie schätze den täglichen Kontakt zu allen, egal ob zu Mitarbeitenden oder Bewohnern, egal ob zur externen Therapeutin oder zum Heimleiter: «Hauptsache, es sei bunt, wie in einem kleinen Dorf, wo man täglich vielen netten Bekannten begegnet». Für eine Mitarbeiterin des Pflorgeteams bedeutet Teamspirit, «wenn wir auch in strengen Momenten herzlich lachen können». Sie ergänzt: «klar, ohne dabei die Aufgaben zu vernachlässigen. Aber es tut gut, dem Leben mit Humor begegnen zu können». Ein Mitarbeiter nannte «das Fundament an Rückhalt

und gegenseitigem Vertrauen im Team, welches eine gelingende Kooperation voraussetzt». Auch genannt wurden Kollegialität, Zusammenhalt, Wertschätzung und Humor. «Wir sind ein kleiner Betrieb mit flachen Hierarchien, fast wie eine grosse Familie. Und genau wie in einer Familie ist der Zusammenhalt und die Unterstützung gross. Man kennt die Stärken und Schwächen der einzelnen Personen und kann darauf Rücksicht nehmen. Es besteht eine grosse Offenheit untereinander, voneinander zu lernen, so dass sich jeder individuell weiterentwickeln kann.» Zu unserer grossen Freude sehen wir, dass Mitarbeitende sich auch freiwillig bei

zusätzlichen Aufgaben ausserhalb ihres Stellenbeschreibs engagieren und unterstützen.

Verstärkung gesucht

Zur Zeit suchen wir für unseren Pflegedienst im Wohn- und Pflegeheim Boden Verstärkung, um mit uns die gemeinsamen Ziele zu erreichen. Fühlen Sie sich angesprochen? Es wartet ein grossartiges Pflegedienstteam auf Sie! Oder kennen Sie jemanden, der oder die wohl in unser Team passen könnte?

Die Stelle als Fachangestellte/r Gesundheit 70 – 100% ist auf unserer Website: www.pflegeheim-boden.ch beschrieben.



ANZEIGEN

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie





Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

hirn
AUTOMOBILE

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

mfw architekten

MODERN
FRISCH
WERTVOLL

lutz

Wir sind PURe

Das weltweit nachhaltigste
Offsetdrucksystem!

EINHEIMISCH

EINBAUKÜCHE

WELZ

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

Umbaupläne?

Wir entwerfen für Sie die perfekte Küche und produzieren im Appenzellerland. Gerne begleiten wir Sie bei Ihren Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

Intelligent Strom sparen

Gerne informieren wir Sie über die Vorteile von LED-Lampen.
071 898 89 42

EWVH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewhelden.ch

Mit grosser Sorgfalt bei der Arbeit.

Mettler&TannerAG

Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch

■ Was bei einem Radio-Projekt passiert

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi will mit ihren Projekten nachhaltig wirken. Darum enden beispielsweise Projektwochen nicht einfach mit einem letzten Tag im Kinderdorf, sondern meist mit einem Radiofolgetag. Dieser gibt den Kindern die Möglichkeit, das Erlebte nochmals Revue passieren zu lassen und ihre Erfahrungen in eigenen Radiobeiträgen mit vielen Menschen zu teilen.

Seit 2006 besucht die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi mit ihrem Radiobus Schulen in der ganzen Schweiz. Da sie die komplette technische Versorgung mitbringen, steht den Schülerinnen und Schülern ein modernes Radiostudio zur Verfügung – mit eigener Frequenz, Onlinezugriff, Mobile-App und Webcam. So können sich Freunde, Eltern und Bekannte bequem zuschalten und die Sendung mitverfolgen.

Bei der Klasse aus Gossau haben die Kinder eine Stunde Sendezeit pro Gruppe. Das klingt im ersten Moment nach viel. Doch sind die Inhalte erst einmal aufgeteilt und die Musikstücke für zwischendurch ausgewählt, sieht es schon ganz anders aus. Um zu prüfen, ob ihr Lagerwochenrückblick ins vorgegebene Zeitfenster passt, gehen vier Primarschüler aus Gossau in einem Nebenraum des Klassenzimmers sämtliche Texte durch und stopfen die Zeit.



▲ Der Klassenlehrer, Peter Götsch, steht seinen Schülerinnen und Schülern bei Fragen jederzeit zur Seite. Ansonsten lässt er die Kinder ihre Beiträge jedoch völlig autonom erarbeiten.

Im Hinblick auf den Radiofolgetag hat die Klasse an der Wandtafel Themen zusammengetragen, mit denen sie während der Projektwoche im Kinderdorf in Berührung gekommen war, wie beispielsweise Kinderrechte, Cybermobbing, Umweltschutz oder Rassismus. Die einzelnen Gruppen haben dann ein Thema ausgewählt, sich über einen Zeitraum von fünf bis sechs Wochen darin vertieft und eine einstündige Sendung vorbereitet.

Am Tag der Livesendung sind zwei Radio-Pädagoginnen des Kinderdorfes vor Ort, um die Schulklasse zu unterstützen. Jeweils abwechselnd fahren sie im Radiomobil Sendungen oder helfen den Schülerinnen und Schülern im Schulzimmer bei den letzten Vorbereitungen.

Moreno und Cedric haben für ihre Sendung unter anderem das Thema Rassismus gewählt. Dazu haben sie in einem Einkaufszentrum Passantinnen und Passanten zu ihren persönlichen Erfahrungen befragt. Moreno konnte zudem seinen Nachbarn Thomas Alder, für ein Interview gewinnen. Dabei haben sie ihn nicht nur zu seinen fussballerischen Hochs und Tiefs befragt, sondern auch das Thema Rassismus einfließen lassen.



▲ Moreno (im roten Pullover) und Cedric live auf Sendung

Im Radiomobil der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi erleben die Kinder eine unmittelbare Selbstwirksamkeit. Dadurch, dass sie von Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, Eltern, Freunden und Bekannten direkte Rückmeldungen erhalten, merken sie, dass sie gehört werden und dass das, was sie sagen wichtig ist.

Das Interesse an den Protagonistinnen und Protagonisten ist nicht nur innerhalb des Klassenverbundes gross. Immer wieder kommen einzelne Klassen aus dem Schulhaus mit ihren Lehrpersonen beim Radiomobil vorbei, hören zu, sprechen während der Musikpausen mit den jungen Radiomacher*innen und stellen neugierig Fragen.

SICHERHEITSTIPP DER BFU

■ Alkohol am Steuer

Schon ein Glas benebelt die Sinne

Alkohol am Steuer gehört zu den grössten Sicherheitsrisiken im Verkehr. Schon kleine Mengen wirken sich auf die Fahrfähigkeit aus. Wer alkoholisiert fährt, gefährdet sich und andere. Zudem drohen hohe Bussen und Führerausweisentzug.

Die wichtigsten Tipps

- Im Strassenverkehr am besten auf Alkohol verzichten.
- Als Lenkerin oder Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? Fahrzeug stehen lassen und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? Fahrgemeinschaft bilden und vereinbaren, dass die Fahrerin oder der Fahrer nicht trinkt.
- An die Gastgeberinnen und Gastgeber: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Alkoholisierte Personen vom Fahren abhalten.

Bereits ein Glas wirkt sich auf die Fahrfähigkeit aus. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab. Gleichzeitig verlängert sich die Reaktionszeit. Alkoholkonsum steigert ausserdem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt gefährliche Begleiter im Strassenverkehr.

In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären die alle vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden.

Mehr zum Thema Alkohol im Verkehr finden Sie im Ratgeber auf bfu.ch/alkohol-am-steuer.



■ Agenda vom 28. Januar 2022 bis 24. Februar 2022

Um möglichst niemanden aus der Gemeinschaft auszuschliessen, bietet die katholische Kirche Gottesdienste mit und ohne Covid-Zertifikat (CZ) an: Werktagsgottesdienste können ohne Zertifikat besucht werden, Sonntagsgottesdienste sind zertifikatspflichtig. Die Maskenpflicht gilt für sämtliche Anlässe. Genaueres finden Sie unter: www.paulusparrei.ch. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Agenda Januar 2022		
Freitag, 28. Januar	10.00	ökum. Andacht mit Pfrin. Sigrun Holz, Musik: Rosy Zeiter; AH Boden, Trogen. Zertifikatspflicht (2G)
Sonntag, 30. Januar	10.00	Regionaler Gottesdienst mit Pfrin. Susanne Schewe; evang. Kirche Trogen. Zertifikatspflicht (2G)
Agenda Februar 2022		
Dienstag, 1. Februar	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Anmeldung vor dem ersten Besuch per SMS/Whatsapp erwünscht. Verena Süess Tel. 076 521 51 56, verena.sueess@paulusparrei.ch
Mittwoch, 2. Februar	14.30 – 16.30	Generationen, Mittwochscafé; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Zertifikatspflicht! Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit!
Freitag, 4. Februar	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 6. Februar	10.00	Regionaler Gottesdienst mit Pfrin. Doris Engel; evang. Kirche, Wald
Dienstag, 8. Februar	12.00	Mittagstisch für Senior*innen; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Zertifikatspflicht (2G)
Mittwoch, 9. Februar	12.15	Generationen essen gemeinsam; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung bis Montag davor an Tel/SMS 079 929 22 16. Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–, Familien Fr. 25.– Zertifikatspflicht! Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit!
	14.30 – 16.30	Generationen, Mittwochscafé; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Zertifikatspflicht! Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit!
Donnerstag, 10. Februar	14.00 – 16.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Anmeldung vor dem ersten Besuch per SMS/Whatsapp erwünscht. Eveline Nunes: Tel. 079 250 53 55
	18.00	Segnungsfeier mit Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher. Ohne Covid-Zertifikat
Freitag, 11. Februar	14.00	Senior*innen, Info-Nachmittag «ökumenische Seniorenferien 2022» Montag, 27. Juni bis Samstag, 2. Juli; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Samstag, 12. Februar	08.30 – 11.30	Kommunionweg, Start-Vormittag, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher ganztags Ministranten, Schlittelpausch, Infos folgen
	13.30 – 17.00	Jubla, Schlittschüele. Genaue Infos gibt es über den Jubla-Chat oder bei den Scharleiterinnen.
Sonntag, 13. Februar	10.00	Kommunionfeier mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer, Flügel; kath. Kirche, Speicher. Zertifikatspflicht (2G)
Dienstag, 15. Februar	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Anmeldung vor dem ersten Besuch per SMS/Whatsapp erwünscht. Verena Süess Tel. 076 521 51 56, verena.sueess@paulusparrei.ch
	19.40	Firmweg, Themenabend «Sterben, Tod, Auferstehung»; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Mittwoch, 16. Februar	08.30	Senior*innen, Wortgottesfeier mit Gisela Fabian, Musik: Frédéric Fischer, Flügel; kath. Kirche, Speicher. Ohne Covid-Zertifikat
	09.00	Senior*innen, Glaubensgespräch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn; Speicher. Ohne Covid-Zertifikat

	14.30 – 16.30	Generationen, Mittwochscafé; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Zertifikatspflicht! Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit!
Freitag, 18. Februar	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Samstag, 19. Februar	10.00	Fiire mit de Chliine mit Pfrin. Sigrun Holz und Daniela Gmünder, Musik: Sebastian Wehrfritz, Klavier; evang. Kirche, Speicher
Sonntag, 20. Februar	10.00	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Sebastian Wehrfritz; kath. Kirche, Speicher. Zertifikatspflicht (2G)
	17.00	Ökum. Taizé-Gottesdienst, Wortgottesfeier mit Peter Mahler und Chor Wald; evang. Kirche Wald.
	19.30	CrossPoint, «Gottesdienst mit junge Lüüt»; Kathedrale St. Gallen. Zertifikatspflicht (2G)
Dienstag, 22. Februar	12.00	Mittagstisch für Senior*innen, kath. Pfarreizentrum Bendlehn; Speicher. Zertifikatspflicht (2G)
Mittwoch, 23. Februar	14.00 – 17.00	Kommunionweg, kreativer Nachmittag mit Kleideranprobe; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	14.00	Senior*innen, Theaternachmittag «Im Park» mit dem Senioretheater St.Gallen; Buchensaal, Speicher. Es gilt Zertifikatspflicht.
	14.30 – 16.30	Generationen, Mittwochscafé; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Zertifikatspflicht! Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit!
Donnerstag, 24. Februar	10.00	Ökum. Andacht mit Pfrin. Doris Engel; AH Obergaden, Wald
	14.00 – 16.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher. Anmeldung vor dem ersten Besuch per SMS/Whatsapp erwünscht. Eveline Nunes: Tel. 079 250 53 55
	15.00	Ökum. Andacht mit Pfrin. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer, Klavier; AZ Hof, Speicher
	17.00 – 17.40	Seelsorge- / Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher. Ohne Covid-Zertifikat
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher. Ohne Covid-Zertifikat



▲ Bild: Karin Fritsche

■ Agenda vom 6. Februar 2022 bis 27. Februar 2022

Agenda Februar		
Sonntag, 6. Februar	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfrn. D. Engel
Dienstag, 8. Februar	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Flügel)
Dienstag, 8. Februar	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 9. Februar	16.30	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Sonntag, 13. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat.
Dienstag, 15. Februar	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 16. Februar	14.30	Senior*innen-Nachmittag im Gasthaus Schäfli mit Preisjassen. Anmeldungen an: Röbi Graf, Tel. 071 344 26 04 / robert-graf@bluewin.ch. Bitte beachten Sie die geltenden Schutzmassnahmen.
Freitag, 18. Februar	19.30	«Schritte ins Licht» in der Kirche Trogen; Nora Olibet, Elisabeth Eugster, Pfrn. Susanne Schewe, Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat.
Sonntag, 20. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat.
Dienstag, 22. Februar	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 23. Februar	14.00	KiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Freitag, 25. Februar	10.00	Gottesdienst im Altersheim Boden, Pfrn. Susanne Schewe
Sonntag, 27. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfr. Andreas Marti; Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat.

Pfarramtliche Stellvertretung

Die Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 30. Januar bis zum 8. Februar Pfarrer Andreas Ennulat. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 891 20 54 oder 079 456 70 73.

Schritte ins Licht

Am 18. Februar sind Sie um 19.30 Uhr eingeladen, Schritte ins Licht zu gehen, Lichter in der Kirche zu entzünden, Lichtspuren zu legen, sich auszurichten – dem Licht entgegen. Nora Olibet, Elisabeth Eugster, Pfrn. Susanne Schewe, Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikat.





■ «Verbundenes» Fasten vom 18. bis 25. März 2022

Herzliche Einladung zum zeitgleichen Fasten in der Fastenzeit 2022!

Das Fasten in der Verbundenheit ist nach unserer Erfahrung eine Unterstützung im Umgang mit dem persönlichen Fastenerleben. Zudem ist das Fasten eine gute Möglichkeit, das eigene Immunsystem zu stärken. Der Körper kann eigene Abwehrkräfte bilden in der Zeit, in der er nicht verdauen muss.

Damit Sie einen guten Einstieg ins Fasten nach Buchinger finden, erhalten Sie ab

Ende Januar auf unserer Homepage (www.kirchetrogen.ch) Informationen.

Zudem bieten wir persönliche Informationen Ende Februar Anfangs März im «Webinarraum Zoom» an. Damit Sie sich zuschalten können, bitten wir um eine Anmeldung bis 18. Februar per Mail an eine der Ansprechpersonen:

Nora Olibet 079 756 86 69 n.olibet@kirchetrogen.ch
 Gabriela Bortis 078 608 11 89. gb@gabrielabortis.com

Geplant sind Webinare um während dem Fasten im Austausch sein zu können. Wenn es coronabedingt möglich ist, treffen wir uns für Spaziergänge und Austausch.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und vor allem auf verbundenes Unterwegssein beim Fasten.

Nora Olibet und Gabriela Bortis



Daten:

Jeweils mittwochs

23. Februar 2022
 30. März 2022
 27. April 2022
 18. Mai 2022
 29. Juni 2022

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Seeblick

Willkommen zum KiK-Treff!

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde lädt alle Kinder aus Trogen (1. Kindergarten – 2. Klasse) herzlich zum KiK-Treff ein.

Einmal im Monat treffen wir uns im Seeblick, hören Geschichten, spielen, basteln und singen.

Wir freuen uns auf Euch!
 Esther Gorgon-Lenz und Marianne Messmer

Wir halten uns an die Vorgaben des BAG und das Schutzkonzept.

Bitte bis zum Freitag 11. Februar 2022 anmelden (Teilnehmerzahl begrenzt) bei
 Esther Gorgon-Lenz, Speicherstr. 59, 9043 Trogen
e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch
 078 603 43 12



*am 18. Februar 2022
 um 19.30 Uhr
 in der Kirche Trogen*

*Lichter entzünden – Lichtspuren legen –
 sich ausrichten – dem Licht entgegen*



*Nora Olibet, Elisabeth Eugster,
 Pfrn. Susanne Schewe, Hermann Hohl (Orgel)*

■ Gemeinsam konnte Aussergewöhnliches geschaffen werden

Die Kanti Trogen feierte 2021 ihr grosses Jubiläum. Ein Kraftakt, welcher ohne gründliche Vorbereitung, gutes Teamwork und einem langen Atem aller Beteiligten nicht zu stemmen gewesen wäre. Im Gespräch mit Rektorin Dr. Elisabeth Steger Vogt, dem OK-Chef des Jubiläums und Lehrer, Jens Weber, und der Gymnasiastin und Jungschauspielerin Mira Frischknecht blicken wir zurück auf ein aussergewöhnliches Jahr der Kantonsschule.

Vorweg: Was war Ihr persönliches Highlight des Jubiläumsjahrs?

Mira Frischknecht: Definitiv das Festspiel, weil ich dort am meisten involviert war. Wir haben lange vorbereitet, aufgebaut, geprobt. Man kam in einer extrem coolen und anstrengenden Zeit mit Mitschülerinnen und Mitschülern weit über die eigene Klasse hinaus in Kontakt.

Elisabeth Steger: Das Zusammenspiel der vielen Akteure unserer Schule, vom Hausdienst über das OK, die Lernenden und Lehrpersonen bis zur Schulleitung. Dass so viele Leute über ein ganzes Jahr so viele Jubiläumsprojekte stemmen, hat mich immer wieder sehr bewegt und beeindruckt. Ich muss aber zugeben: Jedes Jahr könnten wir das nicht leisten (lacht erleichtert).

Jens Weber: Für mich ergaben sich immer dann Highlights, wenn sich aus Aufgaben Begegnungen ergaben. Ob Schüler, Lehrerin oder Mitarbeiter – all das hat irgendwann keine Rolle mehr gespielt. Immer im Wissen darum, dass man gemeinsam etwas Ausserordentliches schafft.

Mira, Sie nicken – haben Sie das als Schülerin auch so wahrgenommen...?

Mira Frischknecht: Definitiv, da waren viele Begegnungen auf Augenhöhe dabei, die weit über den Unterricht hinausgingen. Als

die ehemalige Kanti-Schülerin und Regisseurin Danielle Strahm an den Future Days sprach, sagte sie, jeder müsse seinen eigenen Weg finden – auch wenn es im Moment wie ein Umweg aussehen mag. Das sind Momente, welche wir aus diesem Jahr mitnehmen werden.

In der Hauptrolle der Lucy beim Festspiel waren Sie plötzlich Repräsentantin der Kanti vor hunderten von Leuten. Wie war das für Sie?

Mira Frischknecht: Ganz ehrlich, zu Beginn der Proben habe ich den Zusammenhang mit der Geschichte der Schule nicht wirklich verstanden. Nach und nach habe ich dann aber die Verbindungen erfasst und immer wieder Neues über die Kanti gelernt. Und plötzlich befassten wir uns auch mit der Zukunft der Schule. Das war etwas völlig Neues.

Elisabeth Steger, konnten auch Sie als Rektorin Neues über die Kantonsschule Trogen lernen?

Elisabeth Steger: Natürlich! Bei einem 200-Jahr-Jubiläum setzt man sich automatisch mit der Historie der Institution auseinander. Man fragt sich: Was waren die ursprünglichen Ziele und Werte der Schule und wofür stehen wir heute? Und, vielleicht fast noch wichtiger: Ich habe so viele Lernende gesehen, die durch ihre Mitwirkung bei den

Produktionen neues Potential und Talent entdeckt haben, von welchen sie selbst noch nichts wussten.

Nach etwas mehr als einem Jahr im Amt, verspürt man da auch Stolz über dieses Jubiläum 2021?

Elisabeth Steger: Mein Stolz gilt allen Mitwirkenden, die so viel möglich gemacht haben. Darüber hinaus ist es eine Freude, zu sehen, was möglich ist. In meiner Funktion als Rektorin ist es wichtig, die Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen.

Wie war das bei Ihnen: Haben Ihre Schüler gemerkt, dass Lehrer Weber auch OK-Chef des Jubiläums ist?

Jens Weber: Jein, das wussten wohl nur wenige. Durch meine Funktion war ich an verschiedensten Orten präsent, habe beispielsweise das Festspiel-Ensemble auf die Vorstellung eingeschworen und dann wieder T-Shirts verkauft.

Wurde das Kanti-Jubiläum in der Ausserrhoder Öffentlichkeit überhaupt wahrgenommen?

Elisabeth Steger: Ich hoffe sehr, dass es uns gelungen ist, der Öffentlichkeit zu zeigen, wer wir sind und dass wir eine ausserordentliche Ausserrhodische Institution feiern. Unser Meisterwerk war ohne Frage das Festspiel:

ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

**Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir einen qualifi-
zierten Zimmermann EFZ.**

Für eine Schule unserer Grösse etwas, was man wohl wirklich nur alle 200 Jahre auf- und durchführen kann.

Und die Resonanz auf politischer Ebene?

Elisabeth Steger: Seitens Regierung und Politik bekam ich viele positive Rückmeldungen: Vom Landammann bis zum Ständerat, viele kamen. Das ist uns eine Ehre und hat uns sehr gefreut.

Kommt da jetzt auch gerade etwas Wehmut auf, Jens Weber?

Jens Weber: Ja, sehr sogar. Dennoch braucht es nun Luft zum Durchatmen und Nachdenken. Mich beschäftigt momentan, inwiefern uns dieses Jahr gezeigt hat, dass die Idee von Schule ständig neu modelliert werden muss. Da können wir viel mitnehmen.

Und im Jetzt: Was nehmen Sie als 5.-Klässlerin für die Zeit bis zum Abschluss aus diesem Jubiläum mit?

Mira Frischknecht: Ich muss gestehen, dass ich nach dem Festspiel kurzzeitig in ein Loch gefallen bin. Der Alltag, der ganz normale Unterricht, das Lernen – da musste ich mich erst wieder finden. Dennoch: Ich habe viel Motivation geschöpft.

Was hat denn Ihrer Ansicht nach in diesem Jahr nicht funktioniert...?

Mira Frischknecht: Der Traum vom Fliegen kam nicht zum Fliegen, da dieser Event extern kaum wahrgenommen wurde. Das finde ich sehr schade, denn diese Veranstaltung hätte mehr Wertschätzung verdient. Und ja: Die permanente Mehrfachbelastung führte bei mir zu einer gewissen Müdigkeit.

Was ist aus Sicht der Rektorin in diesem Jahr nicht optimal gelaufen?

Elisabeth Steger: Ich bin ganz bei Mira: Man kommt an seine Grenzen. Manchmal kann und muss man sie überwinden und das stellt einen ungeheuren Mehrwert dar. Das Jubiläumsjahr war insofern eine Grenzerfahrung. Wie viel kann man in einem Ausnahmejahr, in welches auch Covid-19 reinspielte, von Lernenden und Lehrenden erwarten, was ihnen zumuten? Die Jubiläumsaktivitäten fielen in ein Jahr der ständigen Unsicherheit. Das war extrem anspruchsvoll, zumal uns der Unterricht und die ständig wechselnden Covid-Rahmenbedingungen schon genug forderten.

Jens Weber: Der Anlass Traum vom Fliegen musste beispielsweise mehrfach umgestaltet, neu terminiert und geplant werden. Das Segelflieger-Modell Kauz, welches nun in unserem Arche- Schulhaus hängt, ist für mich denn auch ein Symbol für all das, was wir in diesem Jahr gemeistert haben und was wir in die Zukunft mitnehmen wollen.

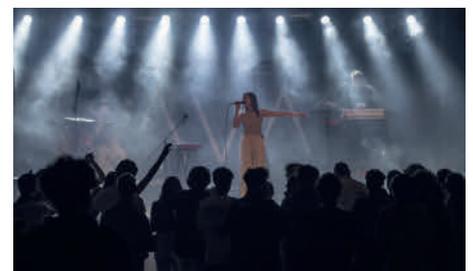
Stichwort «Zukunft»: Was wünscht die Rektorin der Bald-Maturandin Mira Frischknecht fürs kommende Jahr?

Elisabeth Steger: Liebe Mira, du hast vorhin gesagt, dass du in diesem Jahr viel gelernt hast – auch über dich selbst. Das ist aus meiner Sicht der Schlüssel: Je mehr man von sich selbst weiss, je besser man sich selbst kennt, desto weiter kommt man. Ich wünsche dir, dass du genau diese Kraft der Selbsterkenntnis auf deinen weiteren Lebensweg mitnehmen kannst. Und natürlich freue ich mich auf deinen erfolgreichen Maturaabschluss in eineinhalb Jahren und dass du bis dahin

aus den Erfahrungen aus dem Jubiläumsjahr schöpfen kannst!

Das Gespräch wurde am 14. Dezember im Rektoratsbüro an der Kantonsschule Trogen geführt.

pd



■ «Rond om Troge»: Peter Morger als Fotograf

Viele Trognerinnen und Trogner werden ihn noch in Erinnerung haben: Peter Morger, Schriftsteller und Journalist, war lange Jahre in Trogen wohnhaft. Jetzt erscheint eine Publikation mit und zu seinen wenig bekannten Fotografien. Buchvernissage ist am 12. Februar.



(1955–2002) hat als Schriftsteller und Journalist ein vielfältiges Werk hinterlassen: zwei Romane, darunter den hochgelobten Erstling Notstrom, Kurzgeschichten, Aphorismen sowie Gedichte in Mundart und auf Hochdeutsch, «Lüürük» und Lyrik. Dass Morger, quasi als «Begleitscheinung» seiner journalistischen Tätigkeit, auch mit Ambition fotografiert hat, ist weitgehend unbeachtet geblieben. Dabei umfasst sein Nachlass in der Kantonsbibliothek Trogen rund zwanzigtausend Dias und Schwarz-Weiss-Filme.

Der Grafiker und Buchgestalter Gaston Isoz, aus Rehetobel stammend und in Berlin tätig, hat die Aufnahmen digitalisiert und katalogisiert. Sein Buch «Rond om Troge» bringt eine Auswahl von Morgers Fotografien jetzt erstmals an die Öffentlichkeit, ergänzt um ebenfalls mehrheitlich unpublizierte Gedich-

te Morgers sowie Beiträge von Rainer Stöckli und Peter Surber. Die Publikation erscheint im St.Galler Verlag VGS.

Morger hatte einen genauen Blick für Landschaftsstimmungen, auch wenn er keine «Stimmungsbilder» im herkömmlichen Sinn machen wollte. Dabei waren das Dorf Trogen und die «Töbel und Höger» in der Umgebung eines seiner bevorzugten Sujets. Daneben finden sich im Buch aber auch Aufnahmen aus St.Gallen sowie von Morgers Reisen, unter anderem in die USA.

Neben den dokumentarischen Aufnahmen fasziniert insbesondere Morgers «Trance Art»: Farbdias, die er mechanisch und chemisch behandelt und in den 1990er-Jahren an «Diagmagischen Abenden», begleitet von Text und Musik, präsentiert hat. Sie sind Zeugnis eines experimentierfreudigen, rebellischen und zunehmend getriebenen Geistes, der das Fotolabor als «Alchemistenstübchen» verstand. Zwanzig Jahre nach Peter Morgers Freitod am 12. Februar 2002 weckt die Tatsache weiterhin Betroffenheit, dass ihn weder das eine noch das andere Medium, weder Wort

noch Bild aus seiner innerlichen Zerrissenheit befreien konnte. (pd)

Buchvernissage:

Samstag, 12. Februar 2022 17.00 Uhr, Kulturraum im Fünfeckpalast, Landsgemeindeplatz 7, Trogen, Eintritt frei, 2G gemäss geltenden Covid-19-Bestimmungen

Das Buch:

«Rond om Troge. Peter Morger als Fotograf», herausgegeben von Gaston Isoz, Rainer Stöckli und Peter Surber, VGS Verlagsgenossenschaft St.Gallen 2022, Fr. 24.–



▲ Bilder: Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhodens

HAUS VORDERDORF

■ **Neuerungen im Stiftungsrat**

▲ Bruno Schlegel gibt Antonia Fässler das Präsidium des Stiftungsrates ab

Kürzlich fand im Haus Vorderdorf die Abschiedsfeier für den Stiftungsratspräsidenten und drei Stiftungsräte statt. Als Gäste konnten Dorothea Altherr, Gemeindevorsitzende von Trogen, Paul König, Gemeindepräsident von Speicher, und Andreas Tinner, Leiter des kantonalen Amtes für Soziales, begrüsst werden.

Neben Stiftungsratspräsident Bruno Schlegel (Degersheim) haben die Stiftungsräte Werner Ebnetter (Appenzell), Ruth Scherrer (Niederurnen) und Alexander Rohner (Heiden) ihr Wirken im Stiftungsrat beendet. Dass gleich vier langjährige Stiftungsratsmitglieder zu verabschieden waren, ist einerseits Corona geschuldet – die Abschiedsfeiern für zwei Stiftungsräte mussten verschoben werden – andererseits dem Zufall.

Der scheidende Stiftungsratspräsident Bruno Schlegel, Degersheim, durfte in seinem Rückblick glücklich feststellen, dass es in den letzten Jahren und Jahrzehnten gelungen ist, die Weichen für das Haus Vorderdorf so zu stellen, dass es heute eine anerkannte und erfolgreiche Alters- und Pflegeinstitution ist. Nicht mehr nur für Gehörlose und hörbehinderte Menschen, sondern auch für viele pflege- und betreuungsbedürftige Menschen vor allem aus Trogen und Speicher ist das Haus Vorderdorf heute eine beliebte Adresse.

Menschen ohne Hörbehinderung bilden heute sogar den Hauptanteil der Bewohnenden. Im Jahr 2016 wurde das Heim zudem mit einem Neubau mit 14 Wohnungen ergänzt, in denen Betreutes Wohnen angeboten wird. Damit bietet das Haus Vorderdorf heute eine zeitgemässe Auswahl an verschiedenem Alterswohnen an und ist dadurch eine moderne und bedürfnisgerechte

Pflegeinstitution. Seit Jahren schlägt sich dies auch in ihrem wirtschaftlichen Erfolg nieder.

Mit dem auch für Externe offenen Restaurant und der Möglichkeit, in den eigenen Räumen auch Veranstaltungen von Dritten Raum zu bieten, ist es zudem gelungen, ein lebendiges und mit dem Dorf vernetztes Haus zu schaffen.

Bruno Schlegel dankte hierfür vor allem der Heimleitung, Ilir und Sabine Selmanaj, mit ihrem Team, ohne die diese Erfolge nicht möglich wären. Besonders hob er auch die letzten zwei Jahre hervor, in denen uns Corona fest im Griff hatte. Dank grosser Umsicht und Vorsicht von Heimleitung und Mitarbeitenden haben das Haus Vorderdorf und seine Bewohnenden diese Zeit bisher gut gemeistert.

Schlegel war seit fast zehn Jahren Präsident des Stiftungsrates des Wohn- und Pflegeheims Haus Vorderdorf in Trogen. Davor hatte er 15 Jahre als dessen Vizepräsident gewirkt und kann auf insgesamt über 40 Jahre Mitgliedschaft im Stiftungsrat zurückblicken. Per Ende 2021 wird Bruno Schlegel das Stiftungsratspräsidium abgeben. Für dieses grosse und langjährige Wirken wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt.

Auch die drei übrigen scheidenden Stiftungsräte hatte jeder und jede ein hohes Engagement zugunsten des Haus Vorderdorf gezeigt und wertvolle Beiträge zum Gelingen geleistet. Auch sie wurden herzlich verdankt.

Der Stiftungsrat konnte mit Antonia Fässler (Appenzell), Cornelia Mathieu (Niederurnen), Hannes Egli (Mörschwil) und Rainer Nobs (Romanshorn) bereits die Nachfolge regeln. Mit diesen neuen Mitgliedern erhielt der Stiftungsrat in den Bereichen Institutionsleitung, Pflege, Betriebswirtschaft und Sonderpädagogik Verstärkung.

Das Präsidium des Stiftungsrates wird per Anfang Jahr auf Antonia Fässler übergehen. Als vormalige Gesundheits- und Sozialdirektorin des Kantons Appenzell Innerrhodens bringt sie Branchenknowhow und die nötige Erfahrung in der strategischen Führung von Alters- und Pflegeinstitutionen mit.



■ **Mittagstisch für Pensionierte**

2. Februar 2022
11.45 Uhr
Restaurant Rebstock

Achtung: Es gelten die aktuellen Covid Bestimmungen.

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei:
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.

SENIORENRAT SPEICHER/TROGEN

■ **Angebot für Fahrdienste**

Der im letztem Jahr ins Leben gerufene Seniorenrat Speicher/Trogen hat es sich zur Aufgabe gemacht, in den beiden Gemeinden Bedürfnisse der älteren Generation zu eruieren und nach Möglichkeiten zu suchen, wie diese Bedürfnisse umgesetzt werden könnten. An seiner letzten Sitzung hat sich der Seniorenrat unter anderem darüber unterhalten, wie in Trogen und in Speicher Fahrdienste für ältere Menschen, die nicht motorisiert sind, realisiert werden könnten, insofern hierfür nicht der Fahrdienst des Roten Kreuzes in Anspruch genommen werden kann. Die rege Diskussion mündete in ein konkretes Angebot, indem sich Susanne Kehl aus Trogen bereit erklärte, zu bestimmten Zeiten solche Dienste in der näheren Umgebung anzubieten. Jeweils am Dienstagvormittag ab 9.30 Uhr und am Donnerstagnachmittag ab 14.00 Uhr steht sie für Einwohnerinnen und Einwohner aus Trogen und Speicher gegen ein bescheidenes Entgelt zur Verfügung. Erreichbar ist Susanne Kehl über Tel. 071 344 28 69 bzw. 079 343 77 30 oder über kehlsusanne@gmail.com.



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Fasnachts-Samstag in der Bibliothek**

Die Bibliothek Speicher Trogen belohnt alle Kinder, welche sich an der Fasnacht in eine Figur aus einem Kinderbuch verwandeln. Also welches ist Dein Lieblingsbuch? Deine Lieblingsfigur?



Dann kommt entsprechend verkleidet am **Fasnachts-Samstag, 19. Februar 2022**, zwischen 10.00 Uhr und 12.30 Uhr, in die Bibliothek. Jede Roman-Figur bekommt einen kleinen Preis. Wir machen ein Foto von Dir, welches dann zwei Wochen in der Bibliothek ausgestellt wird.

Auch Nicht-Bibliotheks-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch und sind gespannt.

Viel Spass beim Verkleiden und Schminken!!!

Bitte geltende Corona-Massnahmen beachten

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Frauen-Stimmen zum Tag der Frau**



An alle Frauen

Die Freude an guten Büchern ist doppelt, wenn wir sie mit andern teilen können. Das bietet die Bibliothek Speicher Trogen zum **internationalen Tag der Frau am 8. März**. Da dieser Tag schon von anderen Veranstaltungen besetzt ist, laden wir am **Freitag, 18. März** alle Frauen dazu ein, aus einem für sie wichtigen Buch eine Seite vorzulesen:

Haben Sie eine Lieblingsautorin, ein Lieblingsbuch, vielleicht sogar eine Lieblingsseite im Lieblingsbuch Ihrer Lieblingsautorin? Lassen Sie uns daran teilhaben. Lesen Sie uns diese – und nur diese – Seite aus dem verdeckten Buch vor. Wir andern geniessen den Vortrag und versuchen herauszufinden, um welches Buch es sich handelt.

Freitag, 18. März, 2022, 19.30 Uhr in der Bibliothek, Hauptstrasse 18, Speicher

Dass sich dabei gute Gespräche über Bücher, Autorinnen und das Lesen entwickeln, unterstützt von einem guten Glas Wein, ergibt sich von alleine.

Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen, sei es zum Lesen und/oder Zuhören und auf einen wunderbaren Frauenabend.

■ **Ohne Zertifikat die Bibliothek nutzen**

Wir möchten all jene, die kein Zertifikat besitzen, nochmals daran erinnern, dass die Bibliothek einen Abhol-Service besitzt. Um Bücher auszuwählen, loggen Sie sich mit Ihrer Kundennummer beim Online Katalog auf www.bibliost.ch ein, suchen über den Titel die entsprechenden Bücher oder lassen sich vom Angebot inspirieren. Die mit dem grünen Punkt sind vorhanden. Wir stellen Ihnen die Medien bereit, die Sie während der Öffnungszeiten an der Türe zur Bibliothek abholen können.

Für Fragen 071 344 16 13

Wir freuen uns auf Sie – viel Spass beim Lesen

Ihr Bibliotheksteam

Fragen und Anmeldung:
071 344 16 13, info@bibliost.ch
Die Veranstaltung wird nach geltenden Coronavorschriften durchgeführt
Frauen die lesen sind gefährlich

■ **Biogemüse im Abo von der Solawi Seebeli**

Solidarische Landwirtschaft steht für einen sorgsamen Umgang mit Boden, Pflanzen, Mensch und Tier – für eine zukunftstaugliche Form von Landwirtschaft. Die Mitglieder erhalten wöchentlich einen Teil der Ernte als Gemüsetasche und bringen sich nach ihren Möglichkeiten aktiv im Projekt ein. Die Solawi auf dem Biohof Seebeli in Wienacht liefert auch nach Trogen: In die Depots Bio Ohne und Unterbach, oder nach Möglichkeit auch nach Hause.

Werde Teil eines visionären und gleichzeitig handfesten Projekts und Sorge für deine lokale und gesunde Ernährung!

Alle Infos unter www.seebeli.ch

APPENZELLERLAND

■ **Witzwanderweg mit neuer Station**

Der 1993 eröffnete, von Heiden via Wolfhalde nach Walzenhausen führende Appenzeller Witzweg gehört zu den beliebtesten Wanderrouten der Schweiz. Der oft als «Nabelschnur des Humors» bezeichnete Weg ist jetzt um eine prominente Station erweitert worden, hat doch im neu gestalteten Kundenbereich der Raiffeisenbank Heiden der Humor Einzug gehalten. Drehbare Würfel zeigen nicht nur Appenzeller Motive und Köpfe des Bankteams, sondern auch Witze, die mit dem Einverständnis des Appenzeller Verlags den drei Büchern von Ruedi Rohner entnommen worden sind.



▲ Bild Peter Eggenberger

■ Eigenwilliges kabarettistisches «Kopfkino» im KUL-TOUR auf Vögelinsegg

Nach einem fulminanten Start ins Jahr 2022, dem Jubiläumsanlass mit Nicolas Senn und Elias Bernet mit «Hackbrett meets Boogie-Woogie», das die Gäste förmlich vom Stuhl riss, geht's im gemütlichen Speicher Kleintheater prominent weiter:

Samstag, 19. Februar, 18.00 Uhr
Christof Wolfisberg: «Abschweifer»



Der Kabarettist Christof Wolfisberg wird an diesem Abend seinen sehr eigenwilligen Schabernack mit dem Publikum treiben!

Es handelt sich dabei um das erste Solo-Programm des Künstlers, der seit Jahren äusserst erfolgreich mit «Ohne Rolf» auf Helvetiens und Europas Bühnen, sowie im Fernsehen unterwegs ist.

Kommt das Spiel bei «Ohne Rolf» absolut ohne Worte aus (die Beiden kommunizieren nur mittels Plakaten), überrascht Wolfisberg mit einer ganz eigenen Form von kabarettistischem Theater. Er schafft Realitäten in der Realität und führt sich selbst und das Publikum gleich mehrfach in die Irre.

Der Wort- und Sprachkünstler präsentiert ein raffiniertes Spiel mit unseren Gedanken – hintergründig, temporeich und urkomisch...

Ein Kopfkino-Erlebnis übers Abschweifen und die Unmöglichkeit, das Leben zu planen – begleitet vom 4-Gang-Menü aus der Theaterküche...

Eintritt Fr. 85.– inkl. 4-Gang-Menü
 Reservation:
 071 340 09 01/info@kul-tour.ch
 www.kul-tour.ch

■ Ausserdem finden in der Theaterküche wieder die beliebten Kochkurse mit Nadal Aldroubi, dem syrischen Koch, statt:

1001 Nacht – Orientalische Küche:
 Donnerstag, 10. Februar und
 Mittwoch, 16. März

Spanische Tapas:
 Mittwoch, 23. Februar und
 Mittwoch, 30. März

Alle Kurse beginnen jeweils um 17.00 Uhr. Das Essen, zu dem auch Gäste eingeladen werden können (Anmeldung erforderlich) wird um 19.30 Uhr serviert

Preise für Teilnehmer Fr. 100.– / Essen für Gäste, exkl. Getränke Fr. 50.–

HAUS VORDERDORF

■ Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf

Öffentlicher Veranstaltungskalender, Gemäss BAG mit der 3G-Regel
 Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
01. Februar	Di	15.15 Uhr	Priska Gut aus Speicher spielt auf dem Klavier	Rest. Veranda	Nein
03. Februar	Do	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Ja, 071 343 82 82 Preis Fr. 10.–
08. Februar	Di	15.30 Uhr	Gottesdienst	Rest. Veranda	Nein
17. Februar	Do	14.30 – 16.00 Uhr	Stubete mit Pia, Ignaz, Christian	Rest. Veranda	Nein

Regelmässige öffentliche Veranstaltungen

→ jeden Montag	15.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	Ab 9.00 Uhr	Morgäkafi-Treff Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr	Offene Sprechstunde Kompetenzzentrum Halden – keine Anmeldung
→ jeden 2. Mittwoch im Monat	14.30 Uhr	Kafistubä Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden letzten Mittwoch im Monat	Ab 11.30 Uhr	Mittagstisch Restaurant Veranda – Anmeldung unter 071 343 82 21
→ jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	Allgemeine Informationen, offene Sprechstunde für Ihre Anliegen Restaurant Veranda – keine Anmeldung

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen. Guy de Maupassant

haus vorderdorf

■ Appenzeller Wanderwege AR

Samstag, 5. Februar 2022

«Vom Tal här ufi zmitscht in Winter»

Streng ist es vom Rheintal hinauf zum St. Anton, aber oben angekommen werden wir durch eine prächtige Aussicht belohnt und stärken uns im Gasthaus. Danach nehmen wir es auch etwas gemütlicher, wandern durch die (hoffentlich) verzauberte weisse Winterlandschaft des Vorderlandes, vorbei an Hügeln und Bauernhöfen bis nach Heiden wo wir uns am Bahnhof voneinander verabschieden.

Route: Marbach – Schloss Weinstein – Mohren – St. Anton – Rütegg – Heiden

Distanz: 13.3 km, Zeit: 4 ½ Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 9.00 Uhr, 9445 Rebstein, Bahnhof Rebstein-Marbach

Rückreise: 14.30 Uhr, 9410 Heiden, Bahnhof Anmeldung bis Freitag, 4. Februar 2022, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 076 725 13 56

Donnerstag, 10. Februar 2022

Schneeschuhwanderung zum Gräppelensee

Im Winter 2016/2017 wurden in einer Senke nahe des Gräppelensees minus 38,2°C registriert – Schweizer Rekord! Wir wollen die von Westen nach Osten verlaufende Mulde und das Hochmoorgebiet mit unseren Schneeschuhen durchstreifen und nehmen uns Zeit, das Phänomen des Kaltluftsees als Hinterlassenschaft des Rheingletschers zu verstehen. Das Gebiet birgt auch eine tragische Geschichte. Im April 1944 stürzte ein englischer Bomber oberhalb des Sees ab, sechs Besatzungsmitglieder verloren dabei ihr Leben.

Route: Alt St. Johann – Boden – Chopf – Bauwald – Heitlen – Gräppelensee – Chrinn – Alt St. Johann

Distanz: 9,3 km, Zeit: 5 Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 9.10 Uhr, 9656 Alt St. Johann, Dorf Postautohaltestelle

Rückreise: 16.00 Uhr, 9656 Alt St. Johann, Dorf Postautohaltestelle

Anmeldung bis Mittwoch, 9. Februar 2022, über die Homepage, per E-Mail an keller@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 669 75 40

Samstag, 19. Februar 2022

Winterwanderung: Natur am alten Rhein

Gleich nach dem Start der Wanderung überqueren wir den Alten Rhein, der die Grenze zu Österreich bildet. Wir wandern dem Ufer entlang durch die wunderbare Natur. Mit etwas Glück werden wir unbekannte Wasservögel im Winterquartier oder auch Spuren des Bibers sehen. Auf dem Rückweg wandern wir auf der Schweizer Seite zum Eselschwanzweiher und zurück nach Rheineck.

Route: Rheineck – Gaissau – Höchst – St. Margrethen – Eselschwanz – Rheineck

Distanz: 12.2 km, Zeit: 3 ½ Std.

Anforderungen: tief

Treffpunkt: 10.05 Uhr, 9424 Rheineck, Bahnhof

Rückreise: 15.00 Uhr, 9424 Rheineck, Bahnhof

Anmeldung bis Donnerstag, 17. Februar 2022 über die Homepage, per E-Mail an fritz.rohner@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 079 829 75 00

Mo – Do, 7. – 10. März 2022

Schneeschuhtage im südlichen Val Müstair

Südlich des Ofenpasses erstreckt sich das Val Müstair bis hinaus ins italienische Vinschgau. Diese Täler glänzen durch viel sonniges Wetter und, aufgrund der Höhe, einer stabilen Schneelage. Es gibt kaum Lifte – ein wahres Eldorado für Schneeschuhläufer! Wer durch den Vereinatunnel und den Nationalpark über den Ofenpass fährt, traut seinen Augen fast nicht. Inmitten der hohen Berge liegt ein langgestrecktes Tal in

der Sonne! Da schlägt das Herz der Schneeschuhläufers natürlich höher und alle wollen gleich losziehen. Das werden wir auch bald machen und durch Wälder, über Alpen und auf kleine Gipfel stapfen. Es gibt nur ein ganz kleines Skigebiet oben am Pass – ansonsten gehört die Natur den Tourenfahrern, den Langläufern oder – eben – den Schneeschuhläufern. Im Hotel werden wir bestens betreut und der Seniorchef hat immer eine gute Nase für die beste Route für den Tag. Bei feinem Essen mit lokalen Zutaten aus der Biosfera Val Müstair kommen wir wieder zu Kräften. Und falls das Wetter uns mal einen Streich spielen sollte – Müstair mit seinem UNESCO-Weltkulturerbe, dem Kloster, liegt nicht weit.

UNTERKUNFT: Unterkunft in einem gemütlichen Hotel mit gutem Komfort im Doppelzimmer mit Dusche/WC und Halbpension.

BESONDERES: Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt. Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden. Auskunft/Anmeldung bis Sonntag, 13. Februar 2022 über die Homepage, per E-Mail an urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel. 079 660 24 92

Weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.appenzeller-wanderwege.ch

Durchführung

Unsere Wanderungen werden mit einem Schutzkonzept und unter Befolgung aller behördlichen Anordnungen durchgeführt. Dies bedingt, dass für alle Wanderungen eine Anmeldung erforderlich ist. Da die maximale Anzahl der Teilnehmenden behördlich festgelegt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.



■ Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Februar 2022

DATUM	ZEIT	TITEL	ALTER	SPR	
Di	1.2.	14.15	Nachmittagskino: Harald Nägeli Der Sprayer von Zürich	12/10	dialekt
Di	1.2.	19.30	Spencer	12/10	E/d
Mi	2.2	16.30	Ron läuft schief	8/6	D
Fr	4.2	20.00	Un triomphe	8/6	F/d
Sa	5.2	17.00	Prinzessin	12/10	D
Sa	5.2	20.00	Licorice Pizza	12/10	D
So	6.2	15.00	In 80 Tagen um die Welt	6/4	D
So	6.2	19.30	Spencer	12/10	D
Di	8.2	19.30	Un triomphe	8/6	F/d
Mi	9.2	16.30	Tiger & Tattoos	6/4	D
Mi	9.2	20.00	Cinéclub: Never, Rarely, Sometimes, Always	16/16	E/d
Do	10.2	19.00	KlassiKino: Falstaff, Oper von Giuseppe Verdi		
Fr	11.2	20.00	Licorice Pizza	12/10	D
Sa	12.2	17.00	Un triomphe	8/6	F/d
Sa	12.2	20.00	House of Gucci	12/10	D
So	13.2	15.00	In 80 Tagen um die Welt	6/4	D
So	13.2	19.30	Mothering Sunday – Ein Festtag	10/8	D
Di	15.2.	19.30	Prinzessin	12/10	D
Mi	16.2	16.30	Sing – Die Show des Lebens	6/4	D
Fr	18.2	20.00	Spencer	12/10	E/d
Sa	19.2	17.00	Filmhit		
Sa	19.2	20.00	Licorice Pizza	12/10	D
So	20.2	15.00	Ron läuft schief	8/6	D
So	20.2	19.30	Licorice Pizza	12/10	D
Di	22.2	19.30	Mothering Sunday – Ein Festtag	10/8	D
Mi	24.2	16.30	In 80 Tagen um die Welt	6/4	D
Fr	25.2	20.00	Mothering Sunday – Ein Festtag	10/8	D
Sa	26.2	17.00	Prinzessin	12/10	D
Sa	26.2	20.00	Swan Song	12/10	E/d
So	27.2	15.00	Edgar, das Super-Karibu	6/4	D
So	28.2	19.30	Spencer	12/10	D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.15 Uhr offen.

■ Never, Rarely, Sometimes, Always

Cinéclub Mi, 9. Februar, 20.00 Uhr

Autumn ist 17 und lebt im ländlichen Pennsylvania. Ihr Leben ändert sich schlagartig, als sie ungewollt schwanger wird. Auf Hilfe ihrer Eltern kann sie nicht bauen. So vertraut sich Autumn ihrer Cousine Skylar an, die ihr bedingungslos Unterstützung zusichert. Gemeinsam begeben sie sich auf die Reise nach New York. Dort haben die beiden eine Klinik gefunden, die jungen Frauen als Anlaufstelle dient. Eine Unternehmung, die Mut und Zusammenhalt beider jungen Frauen erfordert.

Die Rosenbar ist ab 19.15 Uhr geöffnet.

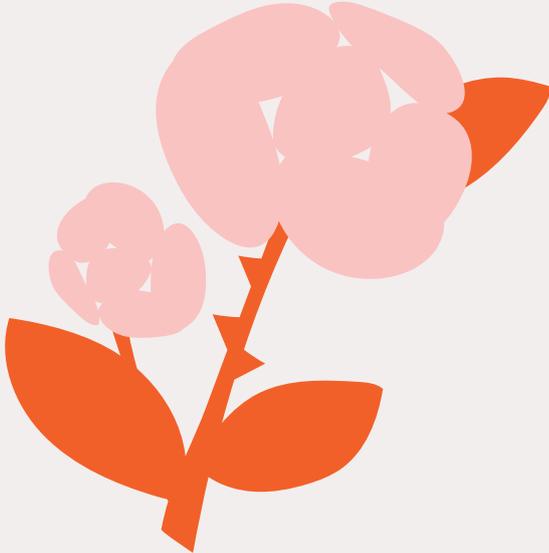
Verlosung von 2 Eintritten: Interessierte schreiben an cineclub.rosental@gmail.com, Stichwort Cinéclub. Einsendeschluss: 4. Februar 2022 (Katja Laux)



▲ Bild: Natalie Gahlinger

Frauensache

Ob Zyklusunregelmässigkeiten oder Wechseljahrbeschwerden, ob Menstruationstassen oder Menstruationsunterhosen. Gerne beraten wir Sie in allen Lebenslagen.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher

ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.
SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss



Innenaufgestellte
Luft-Wasser-Wärmepumpe



Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Wettbewerb

Schwedenrätsel

Meeresfische	↓	Kummer, Trauer	südd. Stadt (Waldshut-...)	Fremdwortteil: gegen	↓	Krustentier	Ein-fahrten	Berg am Vier-waldstät-tersee	Zch. f. Alu-minium	Winter-sport-geräte	↓			
Opfer-tisch	→					Neffe v. Donald Duck			1					
nicht eine	→	5				engl.: Öl				an-führen, führen				
Zürcher Kunst-samm-lung	→								6	frz. Artikel				
→											3			
Tröst-losigkeit		Fluss im Kanton Zürich	Gewinnen Sie Trogener Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von Wer mit uns druckt, schon die Umwelt. DruckereiLutz.ch/ Umweltschutz				Einsteig-ort am Flug-hafen	nord-amerik. Indianer			hinzu-fügend			
frz.: Sommer	→						11							
frz. Ver-neinung	→													
Ausweis-doku-ment	→	Teil der Kanne					Halte-stelle							
→								Theater-platz			12			
→						ziegen-artiger Paar-hufer		argentin. Provinz: Rio ...	stellen-weise: ... und da		8			
gerade eben		Wasser-vogel	abwan-deln, variieren								7			
Gefolgs-frau	→							lat.: Kunst	israel. Autor † 2018 (Amos)					
Wortteil: einheit-lich	→		Abk.: South Dakota			Näh-faden Mz.								
kräftiger Schubs	→						4	Doppel-konso-nant		aktuell				
eh. CH-Fuss-baller (Philip.)	→									Abk.: Edition	10			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

	2		9					
		8				2	5	9
	9		1	4	2			
6		7			1			
				5				
			4			3		8
			2	1	8		4	
5	6	1				8		
				3			7	

©raetsel.ch 1654634

Auflösung Schwedenrätsel 12/2021

R	M	B	R	A	S	P	E	N	A
M	A	U	E	R	D	D	U	O	J
A	A	R	G	A	U	E	R	I	M
B	E	R	G	A	N	L	E	T	N
N	I	S	O			C	O	M	E
N	E	F				B	B	A	N
I						W	E	R	T
H	A	N	D			W	R	A	U
P	L	E	O			D	D	S	A
C	M	R	O	B	O	T	E	R	
G	R	I	G	A	M	I	G	Z	E
P	A	Z				G	L	I	N
O	L	I	V	E		G	G	O	
P	F	L	U	E	G	E	N	E	T

Befang

Senden Sie das Lösungswort bis am 15. Februar 2022 an folgende Adresse:

Redaktion TIP, c/o Druckerei Lutz AG, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher, tip@trogen.ch

Die Gewinnerin des letzten Rätsels: A. Pecar, Trogen

Der Preis wird dem Gewinner zugesandt. Der Gewinner wird jeweils in der nächsten Ausgabe mit dem Namen erwähnt. Über die Wettbewerbe wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGEN

AKTION NETZWERKSCANNER Canon

SZS AG PRINT | COPY | SCAN | ICT

SCANFRONT 400
LEISTUNGSSTÄRKER NETZWERKSCANNER

Duplex - Beidseitiges Scannen
45 Seiten Scannen pro Minute
Helles 25,7 cm TFT Touchdisplay
Verarbeitung von DIN A4, DIN A5, Visitenkarten,
lange Dokumentenrollen (max. 3 m), dazu Umschläge, Kreditkarten und Ausweise.

CHF 1'580.00 exkl. MwSt.

inklusive Grundinstallation

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Persönlich.
Kompetent.
Ihr Treuhänder.

BARBARA ROTT

NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

Veranstaltungen vom 1. Februar bis 27. Februar 2022

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
4. JANUAR – 24. DEZEMBER		Buch-Challenge / https://bibliost.ch/buchchallenge-2022/	Bibliothek Speicher Trogen
1. FEBRUAR	DI ab 18.00 Uhr	«Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen. (und jeden 1. Dienstag im Monat)	Gasthaus Schäfli
2. FEBRUAR	MI ab 11.45 Uhr	Mittagstisch für Pensionierte	Rest. Rebstock Trogen
5. FEBRUAR	SA 10.00 – 17.00 Uhr	Räuchertag, Räuchern mit Heimischen / http://www.allerwerk.ch/	Bergweg 3, Trogen
16. FEBRUAR	MI ab 14.30 Uhr	Senior*innen-Nachmittag / https://kirchetrogen.ch/	Restaurant Schäfli, Trogen
19. FEBRUAR	SA	Fasnachts.Challenge / https://bibliost.ch/26-02-2022-fasnachts-figuren/	Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
25. FEBRUAR	FR ab 19.30 Uhr	178. Hauptversammlung / https://www.kronengesellschaft.ch	Haus VOrderdorf, Trogen
27. FEBRUAR	SO ab 14.00 Uhr	Musig-Stobete ab 14.00 Uhr im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen, Tel. 071 344 13 15, schaefli.trogen@bluewin.ch . (Weitere «Stobeten» 2022: 22. Mai, 21. August, 27. November)	Gasthaus Schäfli

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		Regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20 – 18.50 Uhr und 19.10 – 20.40 Uhr/ Dienstag 8.10 – 9.40 Uhr und 18.40 – 20.10 Uhr Donnerstag 13.30 – 15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag, Mittwoch und Freitag		Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im neu renovierten RössliSaal / Montag 8.30 – 10.00 Uhr / Mittwoch 17.45 – 19.15 und 19.30 – 21.00 Uhr / Regelmässige Yoga-Workshops und Seminare / Ich freue mich auf Dich! Tamara Lenherr / 071 344 14 59 / himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 – 11.15 14.15 – 17.00 18.45 – 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden Dienstag	16.45 – 17.45	Contemporary Fusion Dance für 14 – 18 jährige im RössliSaal
→ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch	ab 19.30	The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22 oder via der What'sApp Gruppe: https://chat.whatsapp.com/DOTjjELQek68ISvSI2N36Y
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17 Uhr	Landgasthaus Hörnli, Chäsfondue von Fam. Lutz, Trogen. erwin.schirmer@bluewin.ch Mobil 077 403 83 87 / Herzlich Willkommen!

Auszug aus der Abfall-Info 2022

DATUM	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
FEBRUAR	JEDEN MITTWOCH	 Hauskehr / Sperrgut
FEBRUAR	SAMSTAG, 19. Feb. 08.00 – 12.00 Uhr	 Altpapier, Karton
		Bereitstellung bis 07.00 Uhr in offiziellen Kehrrihtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrrihtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
		Gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragräsen verwenden / Ab 12.00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern.



▲ Bild: Natalie Gahlinger

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch/Veranstaltungen Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.